

<https://kobinet-nachrichten.org/de/1/nachrichten/39319/Barrierefreie-Arbeitspl%C3%A4tze-f%C3%BCr-seelisch-behinderte-Menschen.htm>

Barrierefreie Arbeitsplätze für seelisch behinderte Menschen

Veröffentlicht am **Donnerstag, 3. Januar 2019** von **Ottmar Miles-Paul**

Berlin (kobinet) Eileen Friesecke und Thomas Künneke von den Kellerkindern haben mit Azize Kasberg und vielen Betroffenen in vier Focusgruppen partizipativ geforscht, wie barrierefreie Arbeitsplätze für Menschen mit seelischen Behinderungen genau beschaffen sein müssen. Die Ergebnisse der qualitativen Studie zur Ermittlung der Betroffenenperspektive werden im Rahmen Veranstaltung am 8. Januar von 15.00 - 18.00 Uhr mit anschließendem Beisammensein beim Buffet im Haus der Demokratie, Robert-Havemann-Saal, Greifswalder Allee 4, in 10405 Berlin vorgestellt und diskutiert. Darauf hat der Inklusionsbotschafter Thomas Künneke die kobinet-nachrichten aufmerksam gemacht.

"Was ich mir unter Barrierefreiheit vorstelle ist, du wachst auf, gehst irgendwo hin, und hast das Gefühl dazu zu gehören", so ein Zitat eines*r Focusgruppenteilnehmer*in. Ziel der Studie war es, herauszufinden, wie Arbeitsplätze aus der Sicht von Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen gestaltet werden müssen, damit sie von ihnen barrierefrei nutzbar sind. Diese Studie wurde partizipativ mit dem Verein Kellerkinder geplant und in Teilen kollaborativ im Rahmen einer Masterarbeit durchgeführt. Es wurde eine Erhebung für die Bachelorarbeit der Peer-Forscherin zur barrierefreien Gestaltung von Fokusgruppen integriert. Auf der Abschlussveranstaltung werden die Ergebnisse präsentiert und den Teilnehmenden die Gelegenheit gegeben, die Ergebnisse zu kommentieren sowie weiterzuentwickeln. Die Ergebnisse der Abschlussveranstaltung fließen in eine Broschüre und weitere Veröffentlichungen zum Thema ein.

Link zur Veranstaltung:

<https://seeletrifftwelt.de/wp-content/uploads/2018/12/Einladung-Forschung.pdf>

Die Kellerkinder haben nach der Abschlussveranstaltung einen Post auf Facebook gesetzt:

<https://www.facebook.com/seeletrifftwelt/>

"Unsere Veranstaltung barrierefreie Arbeitsplätze für Menschen mit seelischer Behinderung war sehr erfolgreich und fand großen Zuspruch. In der Studie wurden aus Sicht von Betroffenen formuliert, wie ein Arbeitsplatz aussehen müsste, damit sie ihre Fähigkeiten und Kompetenzen im Arbeitsleben einbringen können und welche Bedingungen hierfür berücksichtigt werden müssen. Es war eine partizipative Forschung, d.h. Menschen mit seelischen Hindernissen bestimmten das Format und den Auswertungsprozess wesentlich mit.

Grußworte zu der Veranstaltung hielten Dr. Sigrid Arnade, Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben, Sven Niklas von der Bundesfachstelle Barrierefreiheit und Professorin Dr. Gesine Bär von der ASH. Neben Betroffenen waren auch Menschen aus der Wissenschaft und dem Hilfesystem interessiert zu der Veranstaltung erschienen. Es gab viel positives

*Feedback. Wir danken Azize Kasberg als Forschende, den fleißigen Organisatoren der Veranstaltung von den Kellerkindern und dem Haus der Demokratie für ihre schönen Räume. Es wird demnächst zu den Ergebnissen eine **Broschüre** vorliegen, die wir dann allen Interessierten zur Verfügung stellen werden..."*

Das erste Grußwort ist auf dem YouTube Kanal der Kellerkinder "Maria der Bär" online:

https://www.youtube.com/watch?v=EN80Kp3_NF4

Die anderen Redebeiträge folgen nach und nach.

Die Kellerkinder und Frau Kasberg möchten die Ergebnisse auf unterschiedlichen Wegen verbreiten. Die Erfahrungen aus dem Forschungsprozess werden in einem Beitrag in einem Peer-reviewten Journal und Beiträgen auf Tagungen aufbereitet (z. B. ein Poster für die 3. Berliner Werkstatt Partizipative Forschung am 01.03.2019 in der KHSB). Fachkräfte werden über Artikel in Fachzeitschriften und Vorträge (z. B. am 14.03. auf dem Fachtag Arbeit der DGSP) informiert. Als Herzstück der Ergebnisverbreitung ist eine Broschüre für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen geplant. Auf der facebook-Seite des Kellerkinder e.V. wird das Forschungsteam über die Aktivitäten berichten.